



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi hat große Ziele beim DTM-Finale

- **Werkfahrer Mike Rockenfeller steht als Champion bereits fest**
- **Audi führt Hersteller- und Teamwertung der DTM an**
- **DTM-Leiter Dieter Gass: „Gehen hoch motiviert zum Finale“**

Ingolstadt, 14. Oktober 2013 – Auch wenn Mike Rockenfeller den DTM-Titel bereits seit dem Rennen in Zandvoort in der Tasche hat, ist die Motivation der Audi-Mannschaft ungebrochen: Beim Finale in Hockenheim (18. bis 20. Oktober) wollen die Piloten auch die Titel in der Hersteller- und der Teamwertung erobern. Die ARD widmet dem Showdown der Saison 2013 eine besonders lange Sendezeit.

DTM-Fans erwartet in Hockenheim ein spannendes Saisonfinale. Zwar hat sich Audi-Pilot Mike Rockenfeller bereits beim neunten Lauf in Zandvoort vorzeitig den Fahrertitel gesichert. Doch in der Team- und Herstellerwertung verspricht die Ausgangslage einen packenden Dreikampf: Das Audi Sport Team Phoenix liegt nur drei Zähler vor dem besten BMW-Team und zehn Punkte vor der besten Mercedes-Mannschaft. Im Hersteller-Klassement führt Audi mit sieben Zählern Vorsprung auf BMW. Der Gewinn aller drei Titel war Audi zuletzt beim werksseitigen Comeback 2004 gelungen.

Für die Audi-Piloten ist Hockenheim traditionell ein gutes Pflaster. Aus dem aktuellen Kader haben Mattias Ekström, Jamie Green und Timo Scheider auf dem Kurs bereits Siege erzielen können. Seit dem Comeback der DTM im Jahr 2000 stand fünfmal ein Audi-Fahrer ganz oben auf dem Podium. Im Mai dieses Jahres startete der zweimalige Champion Timo Scheider in Hockenheim mit einer Pole-Position in die Saison. Neuzugang Green gewann das Finale in seiner Karriere schon zweimal.

Der 4,574 Kilometer lange Hockenheimring zählt zu den Lieblingskursen vieler DTM-Piloten. Grund ist neben der einmaligen Stimmung im stadionähnlichen Motodrom auch die Charakteristik der Strecke, die als technisch anspruchsvoll gilt und einen Mix aus schnellen Kurven und langsamen Passagen parat hält. Die lange Parabolika mit anschließender Spitzkehre bietet eine der besten Überholmöglichkeiten im ganzen DTM-Kalender. Die lange Gerade ist auch ein optimaler Bereich für den Einsatz des „Drag Reduction Systems“ (DRS), mit dem die Fahrer den Heckflügel per



Knopfdruck am Lenkrad flach stellen können. Hockenheim ist zudem die erste Strecke, auf der Teams und Fahrer bereits Erfahrungen mit dem Optionsreifen gesammelt haben. Die neue, weichere Reifenmischung wurde beim Saisonauftakt im Mai zum ersten Mal im Rennen eingesetzt.

Um die Fans vor dem Fernseher ausführlich auf das Finale einzustimmen, hat die ARD ihre Sendezeit verlängert: Obwohl das Rennen am Sonntag erst um 14 Uhr startet, beginnt das „Erste“ seine Übertragung aus Hockenheim bereits um 13:15 Uhr mit Vorberichten und Interviews. Das Qualifying wird am Samstag wie gewohnt ab 14:30 Uhr live gezeigt.

Tickets für alle DTM-Rennen gibt es unter www.audi-motorsport.com/dtm. In vielen Ländern der Welt können Fans das Qualifying und das Rennen über den YouTube-Channel der DTM unter www.youtube.com/dtmint live mit verfolgen.

Stimmen der Verantwortlichen

Dieter Gass (Leiter DTM): „Nach dem vorzeitigen Gewinn des Fahrertitels mit Mike Rockenfeller reisen wir hoch motiviert zum Finale. Es geht dort noch um die Team- und Herstellermeisterschaft. In beiden Wertungen haben wir uns mit starken Mannschaftsleistungen bei den vergangenen Rennen in eine gute Ausgangsposition gebracht. Ich bin mir sicher, dass wir geschlossener auftreten werden als noch beim Auftakt vor knapp einem halben Jahr.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Mit einem Titel im Rücken fährt es sich natürlich grundsätzlich entspannt zum Finale. Trotzdem hat unsere Mannschaft in Hockenheim noch viel vor. Wir wollen zeigen, was in uns steckt und die Saison mit einem Sieg beenden. Hockenheim war in der Vergangenheit schon oft ein gutes Pflaster für uns, und unsere vier Fahrer sind motivierter denn je.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Den ersten Etappensieg haben wir mit dem Titel von Mike (Rockenfeller) schon geholt. Jetzt setzen wir natürlich alles daran, auch die Führung in der Teamwertung ins Ziel zu fahren. Das ist unser großes Ziel für das Finale.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Den Fahrertitel hat Audi bereits in der Tasche, deshalb können wir etwas entspannter nach Hockenheim fahren. Wir wollen zum Abschluss der Saison bei unserem Heimrennen noch einmal ein Ausrufezeichen setzen.“



Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Filipe Albuquerque (28/P), Audi Financial Services RS 5 DTM #6 (Audi Sport Team Rosberg)

- Hat in den vergangenen beiden DTM-Rennen gepunktet
- Startet im dritten Jahr für das Audi Sport Team Rosberg

„Ich habe in den beiden vorangegangenen Hockenheim-Rennen die Punkteränge verpasst. Das will ich mit großer Motivation ändern. Ein Podesterfolg beim Heimspiel meines Teams wäre natürlich ein schöner Saisonabschluss.“

Mattias Ekström (35/S), Red Bull Audi RS 5 DTM #11 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Hat in Hockenheim schon zweimal den Saisonauftakt gewonnen
- Ist mit 17 Siegen erfolgreichster Audi-DTM-Fahrer

„Das Finale in Hockenheim ist für mich in jedem Jahr etwas ganz Besonderes – das gilt auch für dieses Mal. Mein Ziel ist einfach: Ich möchte von der Pole-Position starten und das Rennen gewinnen.“

Jamie Green (31/GB), Red Bull Audi RS 5 DTM #12 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Hat das Finale in Hockenheim 2007 und 2011 gewonnen
- Stand in Hockenheim bereits siebenmal auf dem Podium

„Für mich ist Hockenheim so etwas wie die Heimat des Motorsports in Deutschland. Wir alle kennen die Strecke sehr gut, denn wir kommen immer zweimal im Jahr hierher. Ich habe das Finale in meiner Karriere schon zweimal gewonnen. Es ist immer ein besonders schönes Gefühl, die Ziellinie zu überqueren und das große Feuerwerk zu sehen. Das würde ich mir auch dieses Jahr wünschen.“

Miguel Molina (24/E), Audi RS 5 DTM #20 (Audi Sport Team Phoenix)

- Erzielte in Hockenheim sein bisher einziges Podiumsresultat in der DTM
- Fuhr zuletzt dreimal hintereinander in die Punkteränge

„Ich bin in den letzten drei Rennen in die Top Ten gefahren. Diesen Schwung wollen wir mit nach Hockenheim nehmen. Für unsere Mannschaft geht es um den Titel in der Teamwertung.“

Edoardo Mortara (26/F/I), Playboy Audi RS 5 DTM #5 (Audi Sport Team Rosberg)

- Holte für Audi die beiden einzigen Siege in der Saison 2012
- Startet im dritten Jahr für das Audi Sport Team Rosberg

„Hockenheim ist das letzte Rennen einer für mich verkorksten Saison. Wir werden nichts unversucht lassen, um wenigstens für ein Happy End zu sorgen. Die Strecke mag ich, aber ich bin gespannt, was das Wetter Ende Oktober für uns bereithält. Hoffentlich wird es nicht allzu kalt.“



Mike Rockenfeller (29/D), Schaeffler Audi RS 5 DTM #19 (Audi Sport Team Phoenix)

- Steht bereits als DTM-Champion 2013 fest
 - Punktete als einziger Fahrer im Starterfeld in allen neun Rennen
- „Ich bin motiviert, entspannt und freue mich auf ein richtig tolles Rennwochenende. Ich würde das Finale gern gewinnen, denn das wäre der krönende Abschluss dieser Saison. Also werden wir genauso konzentriert und hart arbeiten wie schon an neun anderen Wochenenden in diesem Jahr.“

Timo Scheider (34/D), AUTO TEST Audi RS 5 DTM #23 (Audi Sport Team Abt)

- Startete beim Saisonauftakt in Hockenheim von der Pole-Position
 - Stand in Zandvoort zum ersten Mal in dieser Saison auf dem Podium
- „Mit dem Wissen um die starke Leistung in Zandvoort und meine Pole-Position beim Auftakt in Hockenheim freue ich mich riesig auf das Finale. Wir können alle frei auffahren und werden um den Titel in der Herstellerwertung kämpfen.“

Adrien Tambay (22/F), Audi ultra RS 5 DTM #24 (Audi Sport Team Abt)

- Fuhr zuletzt viermal hintereinander in die Punkteränge
 - Ist mit bisher 19 DTM-Rennen der Youngster in der Audi-Mannschaft
- „Auch wenn Mike (Rockenfeller) den Titel schon sicher hat, werden wir alle hart um den letzten Sieg des Jahres kämpfen. Zu mir persönlich war Hockenheim in der Vergangenheit nicht besonders gut, denn ich habe dort noch nie ein Rennen beendet. Dieses Mal möchte ich umso mehr zeigen, was ich kann.“

Die Audi-Fahrer in der DTM 2013

Filipe Albuquerque (P): * 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig (Partnerin Joana); Größe: 1,74 m; Gewicht: 65 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 29; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 51; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 10.

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats), eine Tochter (Hanna); Größe: 1,83 m; Gewicht: 79 kg; Audi-Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 133; Pole-Positions: 19; Siege: 17; Schnellste Runden: 12; Punkte: 671; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 1. (2007, 2008)

Jamie Green (GB): * 14.06.1982 in Leicester (GB); Wohnort: Monaco (MC); verheiratet mit Ginny, zwei Söhne (Zachary und William); Größe: 1,78 m; Gewicht: 70 kg; Audi-Fahrer seit 2013; DTM-Rennen: 92; Pole-Positions: 7; Siege: 8; Schnellste Runden: 13; Punkte: 396,5; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 1. (2007, 2011)



Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Barcelona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig;
Größe: 1,75 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 40; Pole-
Positions: 2; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 1; Punkte: 43;
DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 8.

Edoardo Mortara (F/I): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); verlobt;
Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 29; Pole-
Positions: 1; Siege: 2; Schnellste Runden: 0; Punkte: 106; DTM-Titel: 0; bestes
Ergebnis DTM Hockenheim: 6.

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Landschlacht (CH);
ledig (Partnerin Susanne); Größe: 1,75 m; Gewicht: 68 kg; Audi-Fahrer seit 2007;
DTM-Rennen: 70; Pole-Positions: 3; Siege: 3; Schnellste Runden: 3; Punkte: 301;
DTM-Titel: 1; bestes Ergebnis DTM Hockenheim: 3.

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig
(Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris-Romeo); Größe: 1,78 m; Gewicht: 72 kg; Audi-
Fahrer seit 2006; DTM-Rennen: 138; Pole-Positions: 11; Siege: 6; Schnellste
Runden: 9; Punkte: 410; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM
Hockenheim: 1. (2008)

Adrien Tambay (F): * 25.02.1991 in Paris (F); Wohnort: Lochau (A); ledig; Größe:
1,81 m; Gewicht: 69 kg; Audi-Fahrer seit 2012; DTM-Rennen: 19; Pole-Positions: 0;
Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 1; Punkte: 58; DTM-Titel: 0;
bestes Ergebnis DTM Hockenheim: –

Stand DTM-Fahrerwertung nach neun von zehn Läufen

1. Mike Rockenfeller (Audi)	142 Punkte
2. Augusto Farfus (BMW)	116 Punkte
3. Christian Vietoris (Mercedes-Benz)	71 Punkte
4. Robert Wickens (Mercedes-Benz)	70 Punkte
5. Bruno Spengler (BMW)	67 Punkte
6. Gary Paffett (Mercedes-Benz)	67 Punkte
7. Mattias Ekström (Audi)	56 Punkte
8. Marco Wittmann (BMW)	49 Punkte
9. Timo Scheider (Audi)	37 Punkte
10. Jamie Green (Audi)	35 Punkte
11. Joey Hand (BMW)	32 Punkte
12. Adrien Tambay (Audi)	30 Punkte
13. Dirk Werner (BMW)	26 Punkte
14. Daniel Juncadella (Mercedes-Benz)	20 Punkte
15. Filipe Albuquerque (Audi)	16 Punkte



16. Timo Glock (BMW)	15 Punkte
17. Martin Tomczyk (BMW)	10 Punkte
18. Miguel Molina (Audi)	9 Punkte
19. Roberto Merhi (Mercedes-Benz)	8 Punkte
20. Edoardo Mortara (Audi)	3 Punkte
21. Pascal Wehrlein (Mercedes-Benz)	3 Punkte
22. Andy Priaulx (BMW)	2 Punkte

DTM-Herstellerwertung

1. Audi	325 Punkte
2. BMW	317 Punkte
3. Mercedes-Benz	239 Punkte

DTM-Teamwertung

1. Audi Sport Team Phoenix	151 Punkte
2. BMW Team RBM	148 Punkte
3. STIHL/AMG Mercedes	141 Punkte
4. BMW Team Schnitzer	93 Punkte
5. Audi Sport Team Abt Sportsline	91 Punkte
6. EURONICS/THOMAS SABO Mercedes AMG	75 Punkte
7. Audi Sport Team Abt	67 Punkte
8. BMW Team MTEK	64 Punkte
9. stern/AMG Mercedes	23 Punkte
10. Audi Sport Team Rosberg	19 Punkte
11. BMW Team RMG	12 Punkte

Audi-Bilanz in der DTM (seit 1990)

Meistertitel: 9 (in 16 Jahren)
Siege: 65 (in 207 Rennen)
Pole-Positions: 71 (in 171 Qualifyings)
Schnellste Runden: 56 (in 207 Rennen)
Podiumsplatzierungen: 208 (in 207 Rennen)

Alle Hockenheim-Sieger seit 2000 (Finale)

2000 Uwe Alzen (Opel)/Uwe Alzen (Opel)
2001 Bernd Mayländer (Mercedes-Benz)
2002 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2003 Jean Alesi (Mercedes-Benz)
2004 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2005 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)



2006 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)
2007 Jamie Green (Mercedes-Benz)
2008 Timo Scheider (Audi)
2009 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2010 Paul Di Resta (Mercedes-Benz)
2011 Jamie Green (Mercedes-Benz)
2012 Bruno Spengler (BMW)

Alle Hockenheim-Sieger seit 2000 (Auftakt)

2000 Bernd Schneider (Mercedes-Benz), Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2001 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2002 Laurent Aiello (Abt-Audi)
2003 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2004 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2005 Jean Alesi (Mercedes-Benz)
2006 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2007 Mattias Ekström (Audi)
2008 Mattias Ekström (Audi)
2009 Tom Kristensen (Audi)
2010 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2011 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)
2012 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2013 Augusto Farfus (BMW)

So lief es im Vorjahr: Enttäuschendes DTM-Finale für Audi

Für Audi verlief das DTM-Finale 2012 insgesamt alles andere als wunschgemäß. Bester Audi-Pilot im letzten Saisonrennen war Edoardo Mortara, der sich vom achten Startplatz Rang sechs erkämpfte und als einziger Audi-Pilot Punkte sammelte. Trotz eines Ausfalls beendete Mike Rockenfeller die Saison 2012 als bester Audi-Pilot auf dem vierten Gesamtrang.

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 4,574 km
Renndistanz: 42 Runden = 192,108 km
DTM-Streckenrekord Qualifying: Mattias Ekström (Audi), 25.10.2008, 1.32,244 Min. = 178,509 km/h
DTM-Streckenrekord Rennen: Paul Di Resta (Mercedes-Benz), 26.10.2008, 1.33,576 Min. = 175,968 km/h
Pole-Position Auftakt 2013: Timo Scheider (Audi), 04.05.2013, 1.35,918 Min.



Schnellste Runde Auftakt 2013: Augusto Farfus (BMW), 05.05.2013, 1.34,504 Min.
(174,240 km/h)
Zuschauer Auftakt 2013: 87.000
TV-Live-Quote Auftakt 2013: 1,05 Millionen / 10,7 % Marktanteil (14+, Quelle: ARD)

Mike Rockenfeller über Hockenheim: „Der Hockenheimring ist anspruchsvoll und macht sehr viel Spaß – und er ist etwas Besonderes, weil er gefühlt die Heimat der DTM ist. So empfinde ich das jedenfalls. Ich fühle mich sehr wohl dort und besonders heimisch, obwohl ja der Nürburgring meine Heimstrecke ist. Es ist auch insgesamt eine gute Gegend mit sehr vielen Motorsport- und DTM-Fans. Man hat dort immer volle Tribünen, speziell beim Finale. Natürlich ist auch für uns als Fahrer das Gefühl beim Finale ein anderes als beim ersten Rennen. Beim Finale weißt du, wie die Saison gelaufen ist. Nach einer schlechten Saison bist du froh, dass sie vorbei ist. Nach einer guten hast du schon etwas zu feiern. Und anschließend gibt es immer eine gute Party. Die schwierigste Stelle in Hockenheim ist für mich die Spitzkehre. Man kommt mit sehr hoher Geschwindigkeit an und muss sehr stark bremsen. Theoretisch gibt es mehrere Linien, weil die Strecke so breit ist. Aber am Ende ist doch nur eine schnell. Und die zu treffen, finde ich persönlich sehr schwierig. Ich muss mich jedes Mal ganz besonders darauf fokussieren.“

Zeitplan

Freitag, 18. Oktober

16:55–17:10 Uhr Roll-out

Samstag, 19. Oktober

09:05–10:35 Uhr Freies Training

14:40–15:50 Uhr Qualifying

Sonntag, 20. Oktober

09:00–09:40 Uhr Boxenstopp-Training

14:00 Uhr Rennen

TV-Zeiten („Das Erste“ live)

Samstag, 19. Oktober

14:30–16:00 Uhr Qualifying

Sonntag, 20. Oktober

13:15–16:15 Uhr Rennen

– Ende –



Im Jahr 2012 hat der Audi-Konzern 1.455.123 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert und bei einem Umsatz von € 48,8 Mrd. ein operatives Ergebnis von € 5,4 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Ab Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 70.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Bis 2015 plant es Investitionen in Höhe von rund € 11 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel lautet CO₂-neutrale Mobilität.